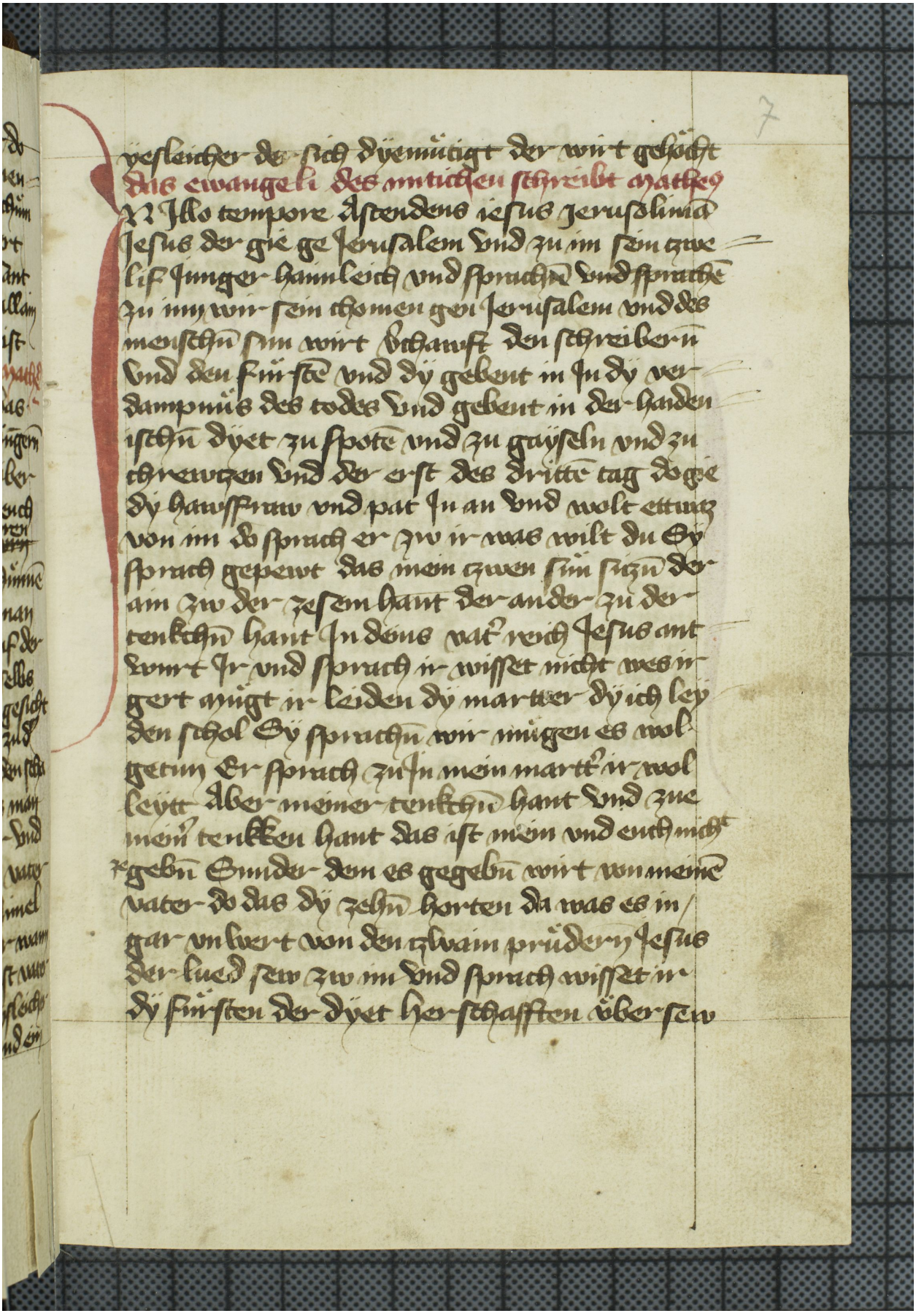
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



7

yesleicher der sich dyemütigt der wirt gehöcht
Das ewangeli des mitichen schreibt mathe9
IN Illo tempore Ascendens iesus Jerusolima
Jesus der gie ge Jerusalem vnd zu im sein czwe
lif Junger haimleich vnd sprachen vnd sprache
zu im wir sein chomen gen Jerusalem vnd des
menschen sun wirt verchawft den schreibern
vnd den fürsten vnd dy gebent in In dy ver
dampnüs des todes vnd gebent in der haiden
ischen dyet zu spote vnd zu gayseln vnd zu
chrewczen vnd der erst des dritte tag do gie
dy hawsfraw vnd pat In an vnd wolt ettwaz
von im do sprach er zw ir was wilt du Sy
sprach gepewt das mein czwen sun sitzen der
ain zw der zesem hant der ander zu der
tenkchen hant In deins vat' reich Jesus ant
wurt Ir vnd sprach ir wisset nicht wes ir
gert mügt ir leiden dy martter dy ich ley
den schol Sy sprachen wir mügen es wol
getun Er sprach zu In mein martt' ir wol
leytt Aber meiner tenkchen hant vnd zue
mein' tenkken hant das ist mein vnd euch nicht
zegeben Sunder dem es gegeben wirt von meine
vater do das dy zehen horten da was es in
gar vnwert von den czwain prüdern Jesus
der lued sew zw im vnd sprach wisset ir
dy fürsten der dyet herschafften über sew